



Judith Skudelny

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 74728

Fax 030 227 – 76728

E-Mail: judith.skudelny@bundestag.de

Pressemitteilung

High-Tech made in Holzmaden - NUM GmbH aus Holzmaden erhält 216.739 Euro Fördermittel aus dem Bundesforschungsministerium

(07.04.2011) Die NUM GmbH aus Holzmaden erhält 216.739 Euro Fördermittel aus dem Bundesforschungsministerium. Dies teilte Bundesforschungsministerin Schavan der FDP-Bundestagsabgeordneten Judith Skudelny aus dem Wahlkreis Nürtingen mit. Das Unternehmen erhält die Fördergelder im Rahmen der Fördermaßnahme "KMU-innovativ: Ressourcen- und Energieeffizienz". Die NUM GmbH erhält die Zuwendung für ein Teilprojekt im Rahmen des Verbundprojektes FLEXWEB – gemeinsam mit drei weiteren Unternehmen aus Aachen, Mainz und Lorsch. Im Vorhaben FLEXWEB soll ein energieeffizientes Verfahren zur Herstellung von Fäden sowie textilen Geweben auf der Basis von Kollagen entwickelt werden. Kollagen ist ein körpereigenes Eiweiß, das für die Herstellung neuartiger medizinischer Textilien genutzt wird. Damit sind aber keine T-Shirts oder Jacken, sondern medizinisch genutzte Textilfäden gemeint. Die Kollagen-Textilien der NUM GmbH führen nicht mehr zu Abwehrreaktionen des Körpers und können somit im Körper verbleiben kann. „So können aus Kollagenfasern z.B. Netze zur Behandlung von Leistenbrüchen und Bänder als Ersatz bei Kreuzbandrissen hergestellt werden“, erläutert die FDP-Abgeordnete Skudelny. Die herkömmlichen Fäden werden unter einem Druck von 1.000 bar hergestellt. Das im Rahmen des Vorhabens eingesetzte neue Faser-Garnerzeugungsverfahren hingegen soll unter Verwendung eines konstruktiv optimierten Mikro-Düsen-Systems nur einen Druck von 6 bar erfordern. Dadurch wird viel Energie eingespart – statt bisher mehr als 30 kWh braucht das neue Verfahren weniger als 0,5 kWh Strom. Das kommt wiederum der Umwelt zugute, denn in der Folge werden bei der Herstellung auch weniger klimarelevante Emissionen produziert. Außerdem will die NUM GmbH die Eigenschaften von Kollagenfasern weiter verbessern und damit ihre Anwendung im medizinischen Bereich erweitern. „Die NUM GmbH entwickelt im Rahmen des Projekts die Steuerung und Regelung für das komplette Mikro-Düsen-System und leistet somit einen wichtigen und innovativen Beitrag. Dies zeigt einmal mehr die Leistungsstärke des baden-württembergische Mittelstands“, so Judith Skudelny.